

Kaltor® + Connector® Pack



+



**Wirkstoff: 600 g/kg Dicamba (60,0 Gew.-%) +
150 g/kg Nicosulfuron (15,0 Gew.-%)**

**Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): O+B
Formulierung: Wasserlösliches Granulat (SG)
Pfl. Reg. Nr.: 4237-0**

**Inhaltsstoff: 716 g/l Rapsölethyl- und -methylester +
179 g/l nichtionische Tenside**

**Formulierung: Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat) (EC)
Verfallsdatum: 4 Jahre nach Produktionsdatum.**

EINSATZGEBIET

Das Blattherbizid beinhaltet Wirkstoffe Nicosulfuron und Dicamba. Aufgenommen werden die Wirkstoffe über den Blattapparat der Ungräser und Unkräuter. Das Nicosulfuron wird nach der Aufnahme über das Xylem und Phloem in die teilungsaktiven Bereiche der Schadunkräuter transportiert. Dort wird die Biosynthese von den Aminosäuren Valin und Isoleucin verhindert und dadurch die Pflanzenentwicklung gehemmt. Das Dicamba innerhalb der Pflanzen transportiert und wirkt als auxinartiger Wachstumsregulator. Wüchsige Witterungsbedingungen fördern die Wirkung. KALTOR® wird für eine optimale Wirkung mit dem Netzmittel CONNECTOR® ausgebracht.

Die Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte sind in jedem Fall zu beachten.

WIRKUNGSWEISE

Der Wirkstoff Dicamba in KALTOR® ist ein synthetisches Auxinherbizid (HRAC-Gruppe: O), das überwiegend durch die Blätter aufgenommen wird, wobei eine gewisse Aufnahme über die Wurzeln erfolgen kann. Es wird schnell in alle Pflanzenteile transportiert, wo es als auxinartiger Wachstumsregulator wirkt. Wärme und wüchsige Witterung bei der Anwendung fördert die Wirkung.

Nicosulfuron ist ein Sulfonylharnstoffherbizid aus der Gruppe der ALS-Hemmer (HRAC-Gruppe: B). Es wird sowohl über die Blätter als auch über die Wurzeln aufgenommen und über das Xylem und Phloem rasch zum Meristem transportiert. Bei einer Nachauflaufanwendung erfolgt die Aufnahme überwiegend über die Blätter. Die Wirkungsweise von Nicosulfuron beruht darauf, dass es die Biosynthese der Aminosäuren Valin und Isoleucin verhindert. Dies hat zur Folge, dass die Zellteilung und damit die Pflanzenentwicklung gehemmt werden.

Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): O+B

CONNECTOR® ist ein Spritzmittel-Zusatzstoff, der die Effektivität einer großen Auswahl an Pflanzenschutzmitteln verbessert. Dazu gehören:

- selektive und nichtselektive Herbizide
- Fungizide
- Insektizide

CONNECTOR® ist eine Mischung aus veresterten pflanzlichen Ölen und nichtionischen Tensiden. Die nichtionischen Tenside verbessern den Kontakt der Spritztropfen mit der Oberfläche der Pflanzen. Das veresterte Rapsöl wirkt besonders aufnahmefördernd.

WIRKUNGSSPEKTRUM

KALTOR® ist ein überwiegend blattaktives Herbizid zur Bekämpfung eines breiten Unkrautspektrums. Es ist wichtig, dass die Unkräuter gut mit der Spritzbrühe benetzt werden. KALTOR® wirkt am besten gegen junge, aktiv wachsende Unkräuter.

Folgende Unkräuter werden durch 0,25 kg/ha KALTOR® in Kombination mit 0,5 l/ha CONNECTOR® bekämpft:

Gut bekämpfbar*

Ackerfuchsschwanz, Echte Melde, Flohknöterich, Gemeiner Windhalm, Hirtentäschel, Hühnerhirse, Kamille-Arten, Schwarzer Nachtschatten, Weißer Gänsefuß, Windenknöterich, Vogelmiere

* Gut bekämpfbar: bis zum 4- oder 6-Blatt-Stadium des Unkrauts.

* Mittelmäßig bekämpfbar: bis zum 2-Blatt-Stadium des Unkrauts.

Unkräuter, die nach der Anwendung auflaufen, werden nicht bekämpft.

KULTURVERTRÄGLICHKEIT

KALTOR® war in allen geprüften Maissorten bisher gut verträglich. Da von uns aber nicht alle auf dem Markt befindlichen Sorten geprüft werden können, sind Schäden an der Kulturpflanze möglich.

Keine gestressten Maisbestände (Trockenheit, Staunässe, Schädlings- oder Krankheitsbefall o. ä.) behandeln.

Unter normalen Bedingungen ist CONNECTOR® als Zusatzstoff zu Pflanzenschutzmitteln in Tankmischungen sehr gut pflanzenverträglich.

CONNECTOR® sollte nicht angewendet werden bei empfindlichen oder durch Staunässe, Hitze oder Feuchtigkeit gestressten Beständen.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

Höchste Wirkungsgrade werden bei kleinen, im Wachstum befindlichen Unkräutern und Ungräsern erreicht.

Wir empfehlen daher bei wüchsigen Bedingungen die Behandlung mit 0,25 kg/ha KALTOR® mit 0,5l/ha CONNECTOR®.

NACHBAU

Im Rahmen der üblichen Fruchtfolge können nach Pflügen Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen oder Triticale gesät werden. Alle anderen Kulturen können im nächsten Frühjahr gesät werden.

Falls aufgrund eines Ernteausfalls eine Ersatzkultur angelegt werden soll, kann nach Pflügen Mais gesät werden.

ANWENDUNGSTECHNIK

Die Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte sind in jedem Fall zu beachten!

Schadenverhütung

Nicht spritzen, wenn es windig ist, um zu vermeiden, dass die Spritzbrühe auf benachbarte Kulturen oder Wasserflächen abdriftet.

ACHTUNG

Es ist äußerste Vorsicht geboten, um Schäden durch Abdriften auf zweikeimblättrige Pflanzen sowie auf Oberflächengewässer und Gräben oder auf Kulturflächen außerhalb des Zielgebiets zu vermeiden.

GERÄTEREINIGUNG

Nach dem Spritzen sollte möglichst wenig Spritzbrühe im Tank verbleiben.

Alle Außenseiten der Spritze reinigen. Tankinneres mit sauberem Wasser spülen und alle Rohre und Leitungen mit mindestens 10 % des Tankvolumens durchspülen. Wenn die Spritze einen Spültank mit Frischwasser hat, kann dieser erste Spülgang auf dem Feld erfolgen. Spülwasser auf unbehandelte Flächen der Maiskultur spritzen, sodass alle Teile der Spritze entleert werden.

Bei Spritzen mit eingebautem Tankreinigungssystem: Tank zu mindestens 10 % seines Volumens mit sauberem Wasser füllen und entsprechend den Herstellerempfehlungen ein spezifisches Reinigungsmittel zugeben. Ein ausreichendes Spülwasservolumen ist wichtig bei Spritzen mit breiten Auslegern.

Eingebautes Tankreinigungssystem starten und darauf achten, dass das Reinigungsmittel alle Spritzleitungen erreicht. Anschließend Tankwaschdüsen weitere 15 Minuten arbeiten lassen. Danach Rohre und Leitungen spülen und das System entleeren (bei Spritzen ohne eingebautes Tankreinigungssystem muss der Tank vollständig mit Wasser gefüllt werden).

Alle Düsen und Filter müssen nach der üblichen Vorgehensweise gereinigt werden.

Spritztank abschließend noch einmal mit klarem Wasser spülen und darauf achten, dass alle Rohre und Leitungen mit mindestens 10 % des Tankvolumens durchgespült werden. Wasser nach der üblichen Verfahrensweise hinausspritzen und System entleeren.

RESTMENGENVERWERTUNG

Eventuell auftretende Reste der Spritzbrühe und der Gerätereinigung nie in die Kanalisation, sonstige Abflüsse oder im Freiland ablassen, sondern verdünnt auf einer behandelten Teilfläche ausbringen.

LAGERUNG

Im fest verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem sicheren Ort aufbewahren. Hitze und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Unverdünnte Chemikalie nicht in den Boden und nicht in Gewässer gelangen lassen.

Nicht bei Temperaturen unter 0 °C und über 40 °C transportieren und lagern. Unter 0 °C flockt das Produkt CONNECTOR® aus, oberhalb von 0 °C wird das Produkt ohne Verlust der Wirkung wieder klar und flüssig.

ABFALLBESEITIGUNG



Entsorgung: Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen abgeben. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben. Unsere Produkte werden durch den Entsorgungsbetrieb BONUS in Kufstein (Nummer 2896) gemäß den gesetzlichen Vorgaben und Bedingungen entsorgt.

ANMERKUNG

Wir haften für eine gleichbleibende Beschaffenheit des Mittels zum Zeitpunkt seiner Auslieferung aus unserem Lager. Die Beschaffenheit des Pflanzenschutzmittels, seine Wirkungsweise können aber Bedingungen unterliegen, auf die weder wir noch unsere Vertriebspartner Einfluss haben. Zu diesen Bedingungen können gehören: Vielfalt und Konstitution der Kulturen, Fruchtfolge, Boden- und Witterungsverhältnisse, Transport- und Lagerungsbedingungen, Menge, Anzahl, Methoden und Verhältnisse der Anwendung, Beigabe anderer Pflanzenschutzmittel oder Zusatzstoffe. Wir schließen die Haftung für solche Umstände und daraus resultierende Folgen aus. Wir weisen den Anwender des Pflanzenschutzmittels darauf hin, dass er gesetzlich verpflichtet ist, vor dem Erwerb und der Anwendung des Mittels sich sachkundig zu machen, beim beruflichen Anwender den Sachkundenachweis zu führen und die Anwendungsfähigkeit des Pflanzenschutzmittels unter Berücksichtigung der dafür festgesetzten Anwendungsgebiete und -bestimmungen zu prüfen.

KALTOR® ist eine Handelsmarke der Rotam Gruppe.

CONNECTOR® ist ein registriertes Warenzeichen der Victorian Chemical Company Pty. Ltd.

Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt und unter www.plantan.at.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung bitte stets Etikett und Produktinformationen lesen.